

Prof. Angela Firkins

Angela Firkins, geb. Tetzlaff, wuchs in Hamburg in einer musikalischen Familie auf und entdeckte so schon früh ihre Liebe zur Musik.

Sie studierte bei den Professoren J.-C. Gérard (Hamburg), W. Bennett (Freiburg) und P. Meisen (München).

Nach mehreren ersten Preisen im Wettbewerb Jugend musiziert erhielt sie 1985 einen Preis beim Deutschen Musikwettbewerb und 1986 den 1. Preis beim Wettbewerb der Deutschen Hochschulen. Angela Firkins ist seit seiner Gründung 1978 Mitglied des Albert Schweitzer Quintetts, welches – neben vielen anderen Auszeichnungen – Preisträger des ARD-Wettbewerbs (1985) wurde und mit der Gesamtaufnahme der Bläserquintette Anton Reichas den Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik 1989 erhielt.

Nachdem sie lange Zeit Mitglied im Bundesjugendorchester, in der Jungen Deutschen Philharmonie und im Jugendorchester der Europäischen Gemeinschaft war, wurde sie von 1988 bis 1993 Soloflötistin der Hamburger Symphoniker und 1994 Soloflötistin der Radiophilharmonie Hannover des NDR.

Seit 1997 leitet sie nun schon eine erfolgreiche Flötenklasse als Professorin an der Musikhochschule Lübeck und wirkt regelmäßig als Dozentin bei Kammermusik- und Meisterkursen sowie als Jurorin bei Wettbewerben mit.

Eine internationale Konzerttätigkeit in diversen Kammermusikensembles ergänzt ihr Engagement an der Hochschule.